

Wahl zum Unterförhriinger

Die neuen Mitglieder des Jugendbeirats werden von den Jugendlichen und jungen Erwachsenen der Gemeinde in geheimer Urwahl am **Donnerstag, 11. Juni**, per Briefwahl gewählt. Wahlberechtigt sind alle, die am Wahltag mindestens 14 und höchstens 25 Jahre alt sind, ihren Hauptwohnsitz seit mindestens 30 Tagen in Unterförhri haben und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Die Briefwahlunterlagen werden an alle wahlberechtigten Jugendlichen versandt und müssen bis **Donnerstag, 11. Juni, 12 Uhr** zurückgegeben werden.

Elf Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich vor

Elf Bewerbungen wurden bis 20. April fristgerecht eingereicht und geprüft. Folgende Kandidaten, in alphabetischer Reihenfolge und nach den zu wählenden Altersgruppen 1, 2, 3 und 4, können gewählt werden:

Altersgruppe 1 (14 bis 15 Jahre, 2 Sitze)

Vier Bewerbungen sind eingegangen:

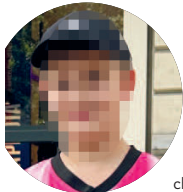
Katharina Maria Engl (Jg. 2011)

„Ich setze mich für andere ein und übernehme gerne Verantwortung. Als Sprecherin der Schulsanitäter, Oberministrantin und in der Nachbarschaftshilfe engagiere ich mich aktiv. Im Jugendbeirat möchte ich Jugendliche vertreten, Ideen einbringen und unsere Gemeinde mitgestalten.“



Jakob Fister (Jg. 2011)

„Ich möchte mich für die Interessen der jungen Unterförhriingerinnen und Unterförhriinger einsetzen und aktiv an den Entscheidungen mitwirken. Ich wäre gerne die Verbindung zwischen Jugend und Gemeinderat. Ich freue mich darauf, andere Jugendliche mit ähnlichen Interessen kennenzulernen.“



Du hast keine Briefwahlunterlagen erhalten? Ruf an!

Ihr könnt Euch gerne an die Kolleginnen und Kollegen des Wahlamts der Gemeinde wenden: Tel. 950 81-114 oder -120.



Leander Mayer (Jg. 2010)

„Die demokratische Mitgestaltung unserer Gemeinde unter der Einbeziehung der Jugend ist ein hohes Gut. Ich möchte meinen Teil dazu beitragen, dies lebendig mitzugestalten. Nur so meckern ist einfach, aber selbst aktiv zu werden verlangt Einsatz, den ich bereit bin zu leisten. Ich gehe auf das Gymnasium Unterförhri und bewerbe mich für den Jugendbeirat, weil ich finde, dass Jugendliche miteinbezogen werden sollen, wenn Entscheidungen in unserer Gemeinde getroffen werden, die uns betreffen. Besonders wichtig sind mir Themen wie der Austausch mit anderen Jugendlichen, Freizeitangebote und ein gutes Miteinander unter Jugendlichen. Ich bin offen, zuverlässig und arbeite gerne im Team. Außerdem höre ich anderen gut zu und möchte die Ideen und Wünsche der Jugendlichen vertreten. Durch meinen Nebenjob als Zeitungsasträger habe ich außerdem gelernt Verantwortung zu übernehmen, zuverlässig zu sein und meine Aufgaben selbstständig zu erledigen. Ich würde mich freuen, Teil des Jugendbeirats zu werden und gemeinsam etwas zu bewegen.“



Nele Mayrhofer (Jg. 2011)

„Ich würde mich gerne im Jugendbeirat engagieren, da mir wichtig ist, dass es in Unterförhri Angebote gibt, die die Jugendlichen interessieren. Wir Jugendliche haben oft gute Ideen, wissen aber nicht, an wen wir uns wenden können. Deswegen würde ich gerne im Jugendbeirat mitarbeiten, damit unsere Ideen richtig weitergegeben werden. Ich bin im TC Unterförhri (Tennis) aktiv und arbeite bereits auf der Farm mit, da ich eine Schafpatenschaft übernommen habe. Außerdem bin ich jedes Jahr im Zeltlager vom Fezi dabei, dieses Jahr zum ersten Mal als Halbleiter. Ich freue mich, wenn ich die Gelegenheit bekomme, bei Angeboten und Projekten für Jugendliche in Unterförhri mitzuarbeiten.“

Altersgruppe 2 (16 bis 18 Jahre, 3 Sitze)

Drei Bewerbungen sind eingegangen:

Sophia Fey (Jg. 2009)

„Ich bin der Meinung, dass wir als Gemeinde die Möglichkeit haben, einiges zu verändern und Projekte wie die damalige geplante Sportanlage (Mitterfeldallee) weiter voranzutreiben und vor allem allen zugänglich zu machen. Auch der Ausbau von Jugendtreffen und Partylocations für junge Erwachsene wäre ein großer Punkt, der noch bei uns fehlt. Generell möchte ich die Wünsche unserer Jugend weitertragen.“

Jugendbeirat

Wählt Euren Jugendbeirat bis zum 11. Juni!



Viktoria Marie Kurig (Jg. 2009)

„Als Gymnasialschülerin bringe ich rund drei Jahre Erfahrung als Klassensprecherin und SMV-Mitglied am Gymnasium Unterförhri mit. Ich habe Schulveranstaltungen mitorganisiert, in Konflikten vermittelt und gelernt dranzubleiben, bis sich etwas bewegt. Genau dieses Engagement möchte ich nun in den Jugendbeirat einbringen. Ich nutze die Sport- und Begegnungsorte unserer Gemeinde selbst und sehe, was sie für junge Menschen bedeuten. Mir ist wichtig, die gute Arbeit der bisherigen Jugendbeiräte fortzuführen: bei Mobilität, der Weiterentwicklung der Sport- und Freizeitanlagen und attraktiven Treffpunkten für unsere Altersgruppen. Durch Praktika im medizinischen Bereich - bald in einer Praxis hier in der Umgebung sowie zuvor in einem Krankenhaus in Rio de Janeiro - und meine Sprachkenntnisse (Englisch C1, Portugiesisch B2, Französisch, Spanisch) bringe ich Verantwortungsbewusstsein und eine offene Perspektive mit. Im Jugendbeirat möchte ich verlässlich, neugierig und beharrlich daran mitwirken, dass die Anliegen der Unterförhriinger Jugend gehört werden - und sichtbar etwas passiert.“

Lara Vietze (Jg. 2009)

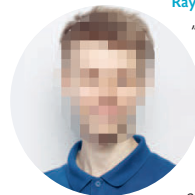
„Ich würde gerne mehr mitbestimmen können, was in Unterförhri für die Jugend geboten wird und was es für Möglichkeiten gibt, dies zu optimieren.“

Altersgruppe 3 (19 bis 21 Jahre, 1 Sitz)

Eine Bewerbung ist eingegangen:

Rayan Dahmani (Jg. 2007)

„Mit seinen zahlreichen Spielplätzen ist Unterförhri eine sehr kinderfreundliche Gemeinde und bietet für diese viele Freizeitmöglichkeiten. Doch für Jugendliche und junge Erwachsene sieht das Ganze anders aus. Ich möchte mich also unter anderem für mehr Freizeitmöglichkeiten einsetzen, neben den Angeboten vom Fezi und Feststadl vor allem für eine erschwingliche Party-/Feier-Location, um sich mit Gleichaltrigen zu connecten, Spaß zu haben oder einfach dem Alltagsstress zu entkommen. Auch für mehr Mobilität durch noch attraktivere ÖPNV-Angebote möchte ich mich einsetzen. Wir haben das Glück, in Unterförhri einen Jugendbeirat zu haben, und diese Möglichkeit sollten wir nutzen!“



Altersgruppe 4 (22 bis 23 Jahre, 2 Sitze)

Drei Bewerbungen sind eingegangen:

Maria Kerst (Jg. 2002)

„Ich bin seit vier Jahren aktives Mitglied im Jugendbeirat und kenne die umgesetzten Projekte genauso wie die Interessen der Jugendlichen hier in Unterförhri. Ich habe auch in der Teamarbeit und der Organisation von Projekten Erfahrung gesammelt. In der nächsten Amtsperiode möchte ich mich für Themen wie Freizeitangebote, Mitbestimmung und Lebensqualität in Unterförhri engagieren.“



Florian Leitner (Jg. 2003)

„Ich bin 22 Jahre alt und möchte aktiv im Jugendbeirat tätig sein, weil ich es wichtig finde, dass die Jugendlichen eine Stimme im Ort haben. Ich bin aktiv beim Burschenverein und beim Schützenverein. Des Weiteren bin ich Jugendleiter im Fezi. Früher war ich engagierter Ringer und Ministrant.“



Julia Rube (Jg. 2004)

„Da ich bereits Teil des Jugendbeirats bin und die Arbeit dort sehr schätze, möchte ich mich erneut bewerben. In der letzten Amtsperiode konnte ich aktiv an verschiedenen Projekten und Themen mitwirken und so die Interessen der Jugendlichen in Unterförhri mit vertreten. Neben der Arbeit am Social-Media-Auftritt habe ich mich auch in die anderen Projekte eingebracht und dabei erlebt, wie viel man gemeinsam bewegen kann. Für die kommende Amtsperiode bin ich motiviert, weiterhin Verantwortung zu übernehmen, neue Ideen einzubringen und Unterförhri für die Jugendlichen aktiv mitzugestalten.“

